

ORDERAUSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Stand 11. Dezember 2018

Grundsätze

- A. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist XTB verpflichtet, seine Geschäftstätigkeit auf ehrliche, faire und professionelle Weise sowie im besten Interesse ihrer Kunden zu führen. Die nachfolgenden Orderausführungsgrundsätze wurden eingeführt, um bei der Ausführung von Orders das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden zu erreichen.
- B. Die nachfolgenden Orderausführungsgrundsätze sind fester Bestandteil der Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden und sind stets im Zusammenhang mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) zu lesen und zu verstehen.
- C. Die Orderausführungsgrundsätze gelten für Privatkunden und Professionelle Kunden. Detaillierte Informationen zur Kundenklassifizierung erhalten Sie im Dokument Kundeneinstufung bzw. Kundenklassifizierung bei XTB, abrufbar auf der Webseite von XTB.
- D. XTB überprüft die Orderausführungsgrundsätze mindestens einmal jährlich.
- E. Etwaige Änderungen der Orderausführungsgrundsätze werden dem Kunden in Übereinstimmung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bekannt gegeben.
- F. Die für Finanzinstrumente „mit Marktausführung“ im Handelskonto angezeigten Kurse bilden nur einen ungefähren Wert ab. Es kann nicht garantiert werden, dass der Kunde genau zu diesem Kurs handeln kann/wird. Der Kurs der ausgeführten Kunden-Transaktion ist der beste Kurs, den XTB zu diesem bestimmten Moment anbieten kann, ohne eine vorherige Zustimmung vom Kunden einholen zu müssen. Der tatsächliche Preis, zu dem die Transaktion abgeschlossen wurde, wird von XTB zurückgemeldet und erscheint schließlich auf dem Handelskonto.
- G. Dem Kunden ist bekannt, dass die von XTB auf dem Handelskonto veröffentlichten Kurse in Ausnahmefällen fehlerhaft sein können. Diese Fehlerhaftigkeit bringt mit sich, dass der Kurs eines von XTB angebotenen Finanzinstruments vom zugrunde liegenden Kurs des Basisinstruments abweicht. Dies hat zur Folge, dass das angebotene Finanzinstrument nicht den Marktkurs des zugrunde liegenden Finanzinstruments widerspiegelt und von daher der Kurs als fehlerhaft anzusehen ist. Da der Kunde eigenverantwortlich handelt, hat er sich vor Abschluss einer Transaktion über den ungefähren aktuellen Marktkurs des zugrunde liegenden Finanzinstruments zu informieren. Das Risiko von fehlerhaften Kursen eines Finanzinstruments sowie die hierbei entstehenden vertraglichen Rechte und Pflichten der Parteien sind in den AGBs beschrieben. Der Kunde ist angehalten, sich mit den Darstellungen in diesem Kapitel vertraut zu machen.

I. CFD-Finanzinstrumente

1. Allgemeine Grundsätze für CFD-Finanzinstrumente

- 1.1. XTB tritt als Gegenpartei für Transaktionen auf, die auf der Grundlage einer Kunden-Order abgeschlossen werden. XTB handelt dabei unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.
- 1.2. Kunden-Order werden „Over-The-Counter“ (außerbörslich) ausgeführt. Das heißt: Order werden nicht an einem regulierten Markt (wie etwa einer inländischen Börse) oder an einem multilateralen Handelssystem ausgeführt und dies wird vom Kunden akzeptiert.
- 1.3. Detaillierte Informationen über die Verfahrensweise bei Interessenkonflikten befinden sich in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von XTB sowie in den Grundsätzen zum Umgang mit Interessenkonflikten, abrufbar auf der Webseite von XTB.

2. Anwendungsbereich

- 2.1. Dieser Abschnitt der Orderausführungsgrundsätze findet Anwendung auf alle erteilten Order zu außerbörslichen Finanzgeschäften, wie etwa Differenzgeschäfte („Contracts for Difference“ oder „CFDs“ genannt).

3. Ort der Orderausführung

- 3.1. Aufgrund der Tatsache, dass XTB als Gegenpartei bei Transaktionen auftritt, ist der Ausführungsort der Order für Finanzinstrumente in CFDs die XTB.
- 3.2. Da der Ausführungsort der Kundenorder XTB ist (als Gegenpartei der Transaktion), und die Aufträge des Kunden außerhalb von Handelsplätzen ausgeführt werden, ist der Kunde zusätzlich dem Kreditrisiko des Kontrahenten in Bezug auf das Risiko eines Zahlungsausfalls von XTB aus der Transaktion und vor der endgültigen Abrechnung des Kapitalflusses ausgesetzt. Auf Wunsch des Kunden wird XTB zusätzliche Informationen über die Folgen einer solchen Art der Orderausführung zur Verfügung stellen.

4. Ausführungskriterien (CFDs)

- 4.1. Unter Berücksichtigung des Kurses des Finanzinstruments oder des Basiswerts, der Kosten der Orderausführung, der Geschwindigkeit, der Wahrscheinlichkeit des Abschlusses der Transaktion, der Größe und des Charakters der Transaktion (Art der Order/Order-Typ) sowie der technischen Stabilität und anderen Faktoren, unternimmt XTB alle angemessenen Schritte, um bestmöglichen Ergebnisse für den Kunden zu erzielen.
- 4.2. Hinsichtlich der Gewichtung verschiedener Faktoren orientiert sich das bestmögliche Ergebnis grundsätzlich an den oben genannten Faktoren. XTB vergibt dabei die folgenden relativen Rangstufen zur Gewichtung dieser Faktoren für die Orderausführung:
 - a. Hohe Rangstufe: Kurs des Finanzinstruments oder des Basiswerts. Die Kurse sollten die Marktpreise der Basiswerte so präzise wie möglich widerspiegeln.
 - b. Hohe Rangstufe: Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit des Abschlusses einer Transaktion. Die Dauer der Auftragsausführung sollte so kurz wie möglich sein, der prozentuale Wert aller ausgeführten Aufträge sollte so hoch wie möglich sein.
 - c. Hohe Rangstufe: Auftragsgröße. Die Größe des Auftrags kann den Kurs aufgrund der verfügbaren Liquidität eines bestimmten Finanzinstruments oder Basiswerts beeinflussen.
 - d. Hohe Rangstufe: Technische Stabilität. XTB unternimmt angemessene Aufwendungen, um die höchste Qualität der Technologie zu gewährleisten, und wendet Maßnahmen an, die auf die bestmögliche Ausführung der Kundenaufträge abzielen.
 - e. Hohe Rangstufe: Gebühren für die Orderausführung. Die Orderausführungsgebühren wie Spreads, Swap-Punkte und Provisionen werden von XTB auf ein niedrigstmögliches Niveau festgelegt.
 - f. Mittlere Rangstufe: Ordertyp. Ein Auftrag kann den Preis aufgrund der verfügbaren Liquidität eines bestimmten Finanzinstruments oder Basiswerts beeinflussen. XTB führt die Kundenorder in der Reihenfolge aus, in der sie eingegeben, es sei denn, es ergeben sich andere Vereinbarungen aus dem Vertrag, den vom Kunden festgelegten Bedingungen des Auftrags, dem Ordertyp oder sofern die Reihenfolge der Orderausführung nicht im Interesse des Kunden ist.

- g. Niedrige Rangstufe: Andere Faktoren.
- 4.3. Unter gewissen Umständen und hinsichtlich gewisser Kunden, Aufträge oder Finanzinstrumente kann es ggf. auch vonnöten und sinnvoll sein, einem anderen Faktor den Vorrang einzuräumen.
- 4.4. Im Hinblick auf Privatkunden wird das bestmögliche Ergebnis unter Berücksichtigung des Kurses und der Gebühren, die mit der Orderausführung verbunden sind, inklusive aller Aufwände, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Ausführung eines solchen Auftrags entstehen, festgelegt.
- 4.4. XTb wird den Kunden unverzüglich über sämtliche Umstände informieren, die die Ausführung einer Order unmöglich machen.
- 4.5. Hinsichtlich bestimmter Transaktionen kann sich XTb auf seine Gegenparteien, die die Transaktionen in das entsprechende Basisinstrument ausführen, stützen.

5. Informationen zur Kursstellung

- 5.1. An Handelstagen wird XTb die Kurse der Finanzinstrumente systematisch auf der Grundlage entsprechender Basisinstrumente, die für den Referenzmarkt gelten, angeben.
- 5.2. Eine detaillierte Beschreibung der Handelstage ist in der Einzelaufstellung der Finanzinstrumente auf der XTb Webseite erhältlich.
- 5.3. Die Transaktionskurse werden auf dem Handelskonto auf der Grundlage von Marktkursen bestimmt, die von Referenzinstitutionen zur Verfügung gestellt werden, die auf der XTb Webseite benannt werden.
- 5.4. Eine ausführliche Beschreibung des Vorgangs zur Preisberechnung von CFD Finanzinstrumenten, die auf Kryptowährungen basieren, ist auf der [XTb Webseite](#), in den Rechtlichen Informationen, im Reiter „Weitere Informationen“ verfügbar.
- 5.5. XTb wird sich nach besten Kräften bemühen, um sicherzustellen, dass es zu keinen signifikanten Differenzen zwischen Kontraktkursen und Kursen der Basisinstrumente kommt, die durch namhafte Informationsdienstleister in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden.

6. Orderausführung

- 6.1. Allgemeine Grundsätze
 - 6.1.1. Gemäß den Bestimmungen des Vertrages über Finanzdienstleistungen wird eine Order im Modus „Sofortige Ausführung“ zu dem Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wird. XTb ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Kunden-Order zurückzuweisen, sofern im Moment der Ausführung der Kurs des zugrundeliegenden Basisinstruments eines Referenz-Instituts um mindestens 0,5 vom Standard-Transaktions-Spreadwert abweicht, der von XTb für ein bestimmtes Finanzinstrument in den Daten-Verzeichnissen spezifiziert wird.
 - 6.1.2. Limit- oder Stopp-Order können nur platziert werden, wenn das entsprechende Finanzinstrument gehandelt wird. Vorbehaltlich dieser Bestimmung kann XTb Limit- und Stopp-Order auf ausgewählten Handelsplattformen und für ausgewählte Finanzinstrumente, die in den Daten-Verzeichnissen angegeben und spezifiziert sind, auch außerhalb der Handelstage und Handelszeiten akzeptieren.
 - 6.1.3. Stopp- und Limit-Order, die zur Eröffnung des Marktes gesetzt wurden, werden zum Eröffnungskurs für das entsprechende Finanzinstrument ausgeführt.
 - 6.1.4. Eine Order im Modus „Sofortige Ausführung“, Markt-, Stopp- und Limit-Order, die eine neue Position eröffnet, wird nur dann ausgeführt, wenn der Gesamt-Nominalwert der offenen Positionen einschließlich der Positionen, die eröffnet werden sollen - in Euro angezeigt - den maximalen Nominalwert des Portfolios nicht übersteigt.
- 6.2. Spezifische Regeln bzw. Regelungen für CFDs

Basic-Konto

- 6.2.1. Beim Basic-Konto können Limit- und Stopp-Order nicht gesetzt werden, wenn der absolute Differenzbetrag zwischen Orderausführung und aktuellem Kurs des Finanzinstruments sowie im Falle von Limit- und Stopp-Order außerhalb der Handelstage und Handelszeiten der absolute Differenzbetrag zwischen Orderausführung und letztem Kurs des Finanzinstruments niedriger ist als das minimale Limit des entsprechenden Finanzinstruments. Diese Limit-Werte sind verfügbar auf der XTb Webseite. Die Limits können erhöht werden bei der Veröffentlichung von wichtigen Marktdaten, (abrufbar im „Wirtschaftskalender“ auf der XTb Webseite) oder bei hoher Marktschwankung des entsprechenden Finanzinstruments.
- 6.2.2. Limits können auch im Moment der Markteröffnung (z.B. am Sonntag um 23 Uhr) ausgeweitet werden. Die Standard-Limit-Werte kehren in der Regel innerhalb von 10-20 Minuten zurück zu den Ausgangswerten; in Fällen begrenzter Liquidität und starker Schwankungen kann diese Zeitspanne auch länger dauern.
- 6.2.3. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD auf dem Basic-Konto kann wie folgt platziert werden:
 - a. bei Platzierung einer Order im Modus „Sofortige Ausführung“ zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird;
 - b. bei Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - c. bei Platzierung einer Stopp-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stopp-Loss „S/L“).
- 6.2.4. Limit-Order auf einen CFD auf dem Basic-Konto werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Kauf-Stopp-Order und Verkauf-Stopp-Order werden zum ersten verfügbaren Marktkurs ausgeführt, sobald der Marktkurs den Kurs erreicht bzw. übersteigt, den der Kunde angegeben hat.
- 6.2.5. Für Kauf-Limit-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Limit-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs. Alle oben genannten Limits werden gemäß den Limit-Kursen für Finanzinstrumente angepasst.
- 6.2.6. Stopp-Loss-Order (S/L) auf dem Basic-Konto werden während einer Sitzung (auch „Trading-Session“ bzw. Handelszeiten genannt) garantiert zu dem Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde. Im Moment der Markteröffnung kann eine Stop-Loss-Order zum ersten verfügbaren Marktkurs ausgeführt werden, sobald das Aktivierungs-Level erreicht wurde; dies gilt auch dann, wenn dieser Marktkurs schlechter ist, als vom Kunden angegeben.

Standard-Konto

- 6.2.7. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD und auf dem Standard-Konto kann wie folgt platziert werden:
 - a. abhängig von dem verfügbaren Angebot für den Kunden, welches auf der XTb Webseite und in den XTb Daten-Verzeichnissen spezifiziert wird, bei Platzierung einer Order im Modus „Sofortige Ausführung“ zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird oder bei Platzierung einer Markt-Order (Marktausführung) zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird;
 - b. bei Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - c. bei Platzierung einer Stopp-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stopp-Loss „S/L“).
- 6.2.8. Markt-Order auf ein CFD (Marktausführung), auf dem Standard-Konto, werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Kurse, die vor der Ausführung einer Markt-Order auf dem Handelskonto angezeigt werden, bilden nur einen ungefähren Richtwert und sind für den Ausführungskurs nicht bindend. Der endgültige Ausführungspreis wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion

- angezeigt. Die Markt-Order wird abgelehnt, wenn das Volumen des Auftrages die bei XTB verfügbare Liquidität zum Zeitpunkt der Ausführung übersteigt.
- 6.2.9. Limit-Order auf einen CFD auf dem Standard-Konto, werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Sollte im Falle der Marktausführung das Order-Volumen (zu dem Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde oder sogar besser) die Liquidität gerade in diesem Moment übersteigen, wird die Order zum maximal möglichen Volumen ausgeführt. Der verbleibende Rest der Order bleibt aktiv bis sie ausgeführt oder gelöscht wird.
- 6.2.10. Stopp-Order auf einen CFD auf dem Standard-Konto, werden zum Marktkurs ausgeführt, der in dem Moment der entsprechenden Stopp-Aktivierung gilt. Im Falle einer Order im Modus „Sofortige Ausführung“, wird eine Stopp-Order (inklusive Stopp-Loss-Order) zum ersten möglichen Markt-Kurs ausgeführt. Dieser Markt-Kurs kann auch schlechter sein, als vom Kunden angegeben, wenn der Aktivierungs-Level erreicht wurde. Stopp-Order werden im Falle der Marktausführung gemäß den Regeln für Markt-Order ausgeführt, sobald der Markt-Kurs den Kurs-Level erreicht oder übersteigt, welchen der Kunde bestimmt hat. Sofern im Moment der Marktausführung ein Order-Volumen die verfügbare Liquidität übersteigt, wird die Order zurückgewiesen. Eine zurückgewiesene Stopp-Loss-Order wird mit allen Parametern wiederhergestellt, die der Kunde angegeben hat und nach der Aktivierung sodann zum erstmöglichen Markt-Kurs ausgeführt.
- 6.2.11. Für Kauf-Limit-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Limit-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs. Für Kauf-Stopp-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Stopp-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs.

Professional-Konto

- 6.2.12. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD und auf dem Professional-Konto kann wie folgt platziert werden:
- Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird;
 - Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - Platzierung einer Stopp-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stopp-Loss „S/L“).
- 6.2.13. Markt-Order auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Kurse, die vor der Ausführung einer Markt-Order auf dem Handelskonto angezeigt werden, bilden nur einen ungefähren Richtwert und sind für den Ausführungskurs nicht bindend. Der endgültige Ausführungspreis wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion angezeigt. Die Markt-Order wird abgelehnt, wenn das Volumen des Auftrages die bei XTB verfügbare Liquidität zum Zeitpunkt der Ausführung übersteigt.
- 6.2.14. Limit-Order auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Sofern im Falle der Marktausführung das mögliche Order-Volumen (zum angegebenen Kurs des Kunden oder besser) die verfügbare Liquidität im entsprechenden Moment übersteigt, wird die Order mit dem maximal möglichen Volumen ausgeführt. Der verbleibende Rest der Order bleibt aktiv bis zu dessen Ausführung oder Löschung.
- 6.2.15. Stopp-Order (inklusive Stopp-Loss-Order) auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden gemäß den Regeln einer Markt-Order zu dem Marktkurs ausgeführt, der in dem Moment der Stopp-Level-Aktivierung gilt. Übersteigt ein Ordervolumen (zum angegebenen Kurs des Kunden oder besser) im Falle der Marktausführung die verfügbare Liquidität, wird die Order zurückgewiesen. Eine zurückgewiesene Stopp-Loss-Order wird mit allen Parametern des Kunden wiederhergestellt und nach ihrer Aktivierung zum erstmöglichen Markt-Kurs ausgeführt.
- 6.2.16. Für Kauf-Limit-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Limit-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs. Für Kauf-Stopp-Order ist das niedrigstmögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs. Für Verkauf-Stopp-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs.

6.3. Spezifische Regeln bzw. Regelungen für Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs

- 6.3.1. In Anbetracht der Besonderheiten können sich Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs von den oben beschriebenen Regelungen zu normalen CFDs unterscheiden. Vor dem Eingehen von Transaktionen in Synthetische Aktien, Aktien-CFDs, ETF CFDs oder STP CFDs, sollte sich der Kunde mit den Unterschieden bei der Ausführung der verschiedenen Ordertypen dieser Instrumente vertraut machen und wissen, wie diese Unterschiede, den Transaktionspreis beeinflussen können.
- 6.3.2. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf eine Synthetische Aktie, ein Aktien-CFD oder ETF CFD kann wie folgt platziert werden:
- bei Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs der Synthetischen Aktie, des Aktien-CFDs oder ETF CFDs, welcher im Handelskonto dargestellt wird;
 - bei Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - bei Platzierung einer Stopp-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stopp-Loss „S/L“)
- 6.3.3. Markt-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Kurse, die auf dem Handelskonto vor Platzierung der Order zur Marktausführung ausgewiesen werden, stellen nur Anhaltswerte dar und sind keine verbindlichen Ausführungskurse, die etwa nach der tatsächlichen Ausführung der Transaktion gezeigt werden. Der endgültige Ausführungskurs wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion angezeigt. Sofern das zugrundeliegende Basisinstrument aus irgendwelchen Gründen vom Handel suspendiert wurde, wird die Kunden-Order von der Referenzbörse zurückgewiesen oder sie bleibt aktiv gemäß den Handelsbestimmungen der Referenzbörse.
- 6.3.4. Markt-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs mit potenziellen erheblichen Auswirkungen auf den Marktpreis können vor dem Versand an die zugrunde liegende Referenzbörse automatisch in Teile unterteilt werden, um den besten Ausführungspreis zu erzielen und die Auswirkungen auf den Marktpreis zu minimieren.
- 6.3.5. Limit-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren – nur Sofern im Falle der Marktausführung das mögliche Ordervolumen (zu dem vom Kunden angegebenen Kurs oder besser) die in diesem Moment verfügbare Liquidität übersteigt, wird die Order zum höchstmöglichen Volumen ausgeführt. Der verbliebene Rest der Order bleibt aktiv bis zu seiner Ausführung oder Löschung.
- 6.3.6. Stopp-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs werden im Moment der entsprechenden Stopp-Level-Aktivierung als Markt-Order ausgeführt.
- 6.3.7. Für Kauf-Limit-Order repräsentiert der aktuelle Nachfrage-Kurs das höchstmögliche Limit. Für Verkauf-Limit-Order repräsentiert der aktuelle Angebots-Kurs (Bid-Preis) das niedrigste mögliche Limit. Für Kauf-Stopp-Order ist das niedrigste mögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs (Ask-Preis). Für Verkauf-Stopp-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs.
- 6.3.8. Limit- oder Stopp-Orders auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs, die ohne Zeitlimit eröffnet wurden, bleiben gültig bis zur vollständigen Ausführung oder der Stornierung durch den Kunden.

- 7.1 XTB führt Kunden-Order in der Reihenfolge aus, in der sie erhalten wurden. Dies gilt nicht, wenn sich aus dem Vertrag für Finanzdienstleistungen, den vom Kunden gesetzten Bedingungen zur Orderausführung oder dem Charakter der Order (Ordertyp) etwas anderes ergibt. Weiterhin gilt dies ebenso nicht, wenn die Reihenfolge der Orderausführung dem Kundeninteresse widerspricht. In Zeiten der Markteröffnung gelten die nachstehend beschriebenen Standardzeiten für die Orderausführung nicht.
- 7.2. Der Kunde wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Ausführung einer Order durch XTB in folgenden Fällen unterbleiben kann:
 - a. sofern XTB auf Grundlage der mit dem Kunden abgeschlossenen Transaktionen bemerkt, dass diese systematisch auf Basis falscher Preise abgeschlossen wurden (siehe Informationen zur Reaktion bei systematischem Abschluss von Transaktionen auf Basis falscher Preise in den AGBs);
 - b. sofern im Zeitpunkt der Eröffnung der Order der Kurs des Finanzinstruments nicht mehr vorhanden ist.
- 7.3. Unter Vorbehalt von speziellen Regelungen in den AGBs, sowie auch ohne Zustimmung des Kunden, wird eine offene Position in einen CFD spätestens nach 365 Tagen zum ersten Kurs des Finanzinstruments, der von XTB nach diesem Zeitraum zur Verfügung gestellt wird, glattgestellt, es sei denn:
 - a. Der Kunde stellt zuvor die Position glatt oder
 - b. XTB übt in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen zuvor selbst das Recht aus, eine Order des Kunden glattzustellen.

Standard-Zeiten für die Ausführung einer Order

- 7.4. XTB berechnet historische Standardzeiten zur Ausführung einer Kunden-Order für das vorangegangene Quartal und veröffentlicht diese auf der [XTB Webseite](#) zu Informationszwecken. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die von XTB veröffentlichten Standardzeiten für die Ausführung einer Kunden-Order keine zugesicherten Zeiten darstellen (d.h. XTB ist weder dazu verpflichtet, Kunden-Order innerhalb dieser Standard-Zeiten auszuführen, noch kann XTB dafür verantwortlich gemacht werden, wenn die Ausführung einer Order nicht innerhalb dieser Standardzeiten erfolgen sollte).
- 7.5. Verzögerungen in der Ausführung einer Kunden-Order sind möglich. Die Ausführung einer Kunden-Order innerhalb der Standardzeit ist insbesondere in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - a. Zusammenbruch der IT-Systems und des IT-Netzwerkes;
 - b. Aussetzung oder Beendigung der Kursstellung eines zugrunde liegenden Basisinstruments oder ähnliche Situationen;
 - c. Kurs-Lücken;
 - d. fehlerhafte Bewertung von Kursen oder Liquidität durch einen Lieferanten;
 - e. Verzögerung in der Datenübermittlung;
 - f. signifikante Volatilität der Kurse eines zugrunde liegenden Basisinstruments;
 - g. niedrige Liquidität auf dem Markt des zugrunde liegenden Basisinstruments;
 - h. außergewöhnliche Ereignisse auf dem Markt des zugrunde liegenden Basisinstruments;
 - i. in Fällen höherer Gewalt;
 - j. Einführung spezieller Bedingungen für die Durchführung von Transaktionen auf einem bestimmten Basismarkt;
 - k. Markteröffnung;
 - l. Veröffentlichung von makroökonomischen Daten;
 - m. bedeutsame Marktereignisse;
 - n. spezielle Weisungen des Kunden;
 - o. besondere Bedingungen für die Orderausführung in ein Finanzinstrument;
 - p. Zuwarten einer Bestätigung oder einer Orderausführung durch den Liquiditäts-Beschaffer;
 - q. Ausführung einer schwebenden Order;
 - r. Ablehnung einer Order;
 - s. Sonstigen Umstände, die im Vertrag über die Finanzdienstleistungen genannt werden.
- 7.6. In Übereinstimmung mit den Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den dortigen Bestimmungen zur Bearbeitung von Beschwerden teilt XTB auf Nachfrage dem Kunden die Ausführungszeit zu einer bestimmten Order mit und die Gründe für jegliche Verzögerungen.

8. Änderungen der Kursspanne (Spread)

Für die Kursangabe von Finanzinstrumenten verwendet XTB ein Prinzip, welches für jedes Finanzinstrument eine feste Kursspanne (fixer Spread) und variable Kursspanne (Floating Spread) vorsieht. Eine detaillierte Ansicht der Kursspanne sowie deren Quotierung werden in den AGBs und Regulierungen angegeben.

9. Größe der Order

Eine Kunden-Order kann zurückgewiesen oder gelöscht werden, falls die Order den maximalen Betrag der Order (spezifiziert in den XTB Daten-Verzeichnissen bzw. der Einzelaufstellung der Finanzinstrumente) übersteigt.

10. Hinweis/Warnung

Im Falle einer vom Kunden erteilten Anweisung zur Ausführung eines Auftrags, kann die Anweisung XTB daran hindern, diesen zum bestmöglichen Ergebnis auszuführen. Diesbezüglich und unter Beachtung der vom Kunden umfassenden und deutlichen Anweisung gilt diese Anweisung als Auftragsausführung zum bestmöglichen Ergebnis.

11. Überwachung der Orderausführungsgrundsätze

XTB überwacht die Umsetzung dieser Grundsätze durch Überprüfung der Qualität von Notierungen, einschließlich der Marktfähigkeit von notierten Kursen, sowie durch die Verifizierung realisierter Abweichungen der Transaktionspreise von den Preisen in der Handelsplattform, durch Überwachung von Kunden-Beschwerden zu Kundenordern sowie durch unabhängige Bewertung der Art der Orderausführung als Teil der internen Prüfung oder internen Revision.

12. Negativer Saldo

- 12.1. XTB führt eine proportionale Korrektur aller Transaktionen durch, dessen Schließung zu einen aktuellen negativen Saldo (Equity) auf dem Handelskonto des Kunden geführt hat. Die Korrektur der genannten Transaktionen wird in dem Moment ausgeführt, wenn das Handelskonto keine offenen Positionen aufweist.
- 12.2. Sofern das Handelskonto des Kunden offene Positionen aufweist, wird keine Korrektur gemäß den Regelungen in Ziffer 12.1. durchgeführt. In diesem Fall und sofern der Equity oder der Saldo unter 30% der aktuellen Margin innerhalb des Handelskontos fällt, wird XTB die Glattstellung der offenen Transaktionen in Übereinstimmung mit den Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen durchführen, und zwar bis zu dem Moment, in dem die nötige Margin erreicht wird. Dabei wird mit der Glattstellung der Positionen begonnen, die das schlechteste finanzielle Ergebnis erzielen.

II. OMI

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Dieser Abschnitt der Orderausführungsgrundsätze findet Anwendung auf alle Order, die OMI betreffen. Kundenaufträge werden auf bestimmten organisierten Märkten ausgeführt.
- 1.2. XTB handelt im besten Interesse des Kunden und unternimmt alle notwendigen Schritte, um unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Faktoren und Kriterien die bestmöglichen Ergebnisse für den Kunden zu erzielen.
- 1.3. In einigen Fällen muss XTB keine Maßnahmen ergreifen, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Wenn der Kunde die Bedingungen angibt, unter denen der Auftrag ausgeführt werden soll, führt XTB den Auftrag gemäß diesen besonderen Bedingungen aus. Daher ist XTB möglicherweise nicht in der Lage, Maßnahmen zu ergreifen, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.
- 1.4. XTB kann am Markt mit dem Broker, der den Auftrag ausführt, zusammenarbeiten.
- 1.5. XTB stellt unabhängig von den anwendbaren Regelungen professionelle Standards zur Verfügung, die die sofortige und zuverlässige Ausführung von Kundenaufträgen unter Berücksichtigung des Kundeninteresses garantieren.

2. Ausführungsfaktoren (Organisierte Marktinstrumente – OMI)

- 2.1. Um die bestmöglichen Ergebnisse für den Kunden während der Orderausführung über KCS Securities NV, durch die XTB Kundenaufträge ausführt, zu gewährleisten, berücksichtigt XTB die folgenden Faktoren:
 - a. Preis von OMI;
 - b. Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags;
 - c. Transaktionszeit;
 - d. Eintrittswahrscheinlichkeit und die Einfachheit der Abwicklung der Transaktion;
 - e. Größe des Auftrags
 - f. Bestimmte Merkmale des Auftrags oder andere Umstände, die die Order des Kunden betreffen.
- 2.2. XTB wird alle Bemühungen unternehmen, um die Richtigkeit der Aufträge des Kunden durch KBC Securities NV fortlaufend gemäß Ziffer 2.1 zu überwachen. Darüber hinaus wird XTB den Kunden unverzüglich über Umstände informieren, die die ordnungsgemäße Ausführung der Kundenorder verhindern.

3. Kriterien für die Orderausführung im besten Interesse des Kunden

- 3.1. Die beste Effekt wird unter Berücksichtigung des Preises der OMI und der mit der Ausführung des Auftrags verbundenen Kosten ermittelt, sowie aller Kosten, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Orderausführung direkt entstehen, einschließlich der Gebühren, die von dem ausführenden Institut erhoben werden, der Genehmigung und der Transaktionsabwicklung, sowie andere Gebühren, die im Zusammenhang mit der Orderausführung stehen.

4. Ort der Orderausführung

- 4.1. Kundenorder werden auf einem regulierten Börsenmarkt oder auf einer multilateralen Handelsplattform (Multilateral Trading Facility, MTF) ausgeführt.
- 4.2. Die Orderausführungssysteme für OMI (Aktien), an denen XTB Aufträge über einen ausländischen Broker ausführt, z.B. KBC Securities NV, sind: GPW, NYSE, NASDAQ, LONDON SE, Deutsche Börse (Frankfurt), Euronext Amsterdam, Euronext Brussels, Euronext Paris, Euronext Lisbona, Six Swiss Exchange, Borsa Italiana, Nasdaq OMX (Helsinki, Copenhagen, Stockholm), Oslo Bors.
- 4.3. Das Orderausführungssystem für OMI (ETFs), an denen XTB Aufträge über einen ausländischen Broker ausführt, z.B. KBC Securities NV, sind: NYSE, NASDAQ, NYSE ARCA.
- 4.4. XTB ist verpflichtet, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass der Kunden mit Gebühren verschiedener Institutionen für die Auftragsausführung belastet wird sowie Gebühren und Provisionen in diskriminierender Weise erhoben werden.
- 4.5. Kundenorder in Aktien und Partizipationstitel in Investmentfonds an der WSE, NYSE, NYSE ARCA, NASDAQ, LONDON SE, Deutsche Börse (Frankfurt), Euronext Amsterdam, Euronext Brussels, Euronext Paris, Euronext Lisbona, Six Swiss Exchange, Borsa Italiana, Nasdaq OMX (Helsinki, Copenhagen, Stockholm), Oslo Bors, an denen XTB keine Geschäftstätigkeit ausübt, werden direkt durch einen ausländischen Broker, z.B. KBC Securities NV, ausgeführt. Im Falle eines Unternehmenswechsels, durch welchen die Dienstleistung am ausländischen Markt erbracht wird, oder durch Unterzeichnung eines zusätzlichen Vertrags mit einem anderen Unternehmen für die Erbringung von Dienstleistungen am ausländischen Markt, wird XTB den Kunden umgehend informieren.

5. Allgemeine Regeln für die Orderausführung

- 5.1. XTB führt Kundenorder zeitnah, zuverlässig und schnell aus, in Bezug auf Aufträge anderer Kunden und auf eigene Rechnung durchgeführte Transaktionen. XTB führt die Kundenorder in der Reihenfolge aus, in der sie eingehen, es sei denn:
 - a. der Kunde legt andere Bedingungen des Auftrags fest, oder
 - b. die Art der Kundenorder oder die Bedingungen am Markt machen es unmöglich, die angegebene Ausführungsart anzuwenden, oder
 - c. etwas anderes ist im Interesse des Kunden erforderlich.


6. Besondere Regeln für die Orderausführung von OMI

- 6.1. In Anbetracht der Besonderheiten können sich Order auf OMI von den oben beschriebenen Regelungen zu normalen CFDs unterscheiden. Vor dem Eingehen von Transaktionen in OMI sollte sich der Kunde mit den Unterschieden bei der Ausführung der verschiedenen Ordertypen dieser Instrumente vertraut machen und wissen, wie diese Unterschiede, den Transaktionspreis beeinflussen können.
- 6.2. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion in OMI kann wie folgt platziert werden:
 - a. Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs eines OMI, welcher im Handelskonto dargestellt wird;
 - b. Platzierung einer Limit-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
 - c. Platzierung einer Stopp-Order zur Durchführung einer Transaktion (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stopp-Loss „S/L“)
- 6.3. Markt-Order auf OMI werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Kurse, die auf dem Handelskonto vor Platzierung der Order zur Marktausführung ausgewiesen werden, stellen nur Anhaltswerte dar und sind keine verbindlichen Ausführungskurse, die etwa nach der tatsächlichen Ausführung der Transaktion gezeigt werden. Der endgültige Ausführungskurs wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion angezeigt. Sofern das zugrundeliegende Basisinstrument aus irgendwelchen Gründen vom Handel suspendiert wurde, wird die Kunden-Order von der Referenzbörse zurückgewiesen oder sie bleibt aktiv gemäß den Handelsbestimmungen der Referenzbörse.

- 6.4. Markt-Order auf OMI mit potenziellen erheblichen Auswirkungen auf den Marktpreis können vor dem Versand an die zugrunde liegende Referenzbörse automatisch in Teile unterteilt werden, um den besten Ausführungspreis zu erzielen und die Auswirkungen auf den Marktpreis zu minimieren.
- 6.5. Limit-Order auf OMI werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Sofern im Falle der Marktausführung das mögliche Ordervolumen (zu dem vom Kunden angegebenen Kurs oder besser) die in diesem Moment verfügbare Liquidität übersteigt, wird die Order zum höchstmöglichen Volumen ausgeführt. Der verbliebene Rest der Order bleibt aktiv bis zu seiner Ausführung oder Löschung.
- 6.6. Stopp-Order auf OMI werden im Moment der entsprechenden Stopp-Level-Aktivierung als Markt-Order ausgeführt.
- 6.7. Für Kauf-Limit-Order repräsentiert der aktuelle Nachfrage-Kurs das höchstmögliche Limit. Für Verkauf-Limit-Order repräsentiert der aktuelle Angebots-Kurs (Bid-Preis) das niedrigste mögliche Limit. Für Kauf-Stopp-Order ist das niedrigste mögliche Limit der aktuelle Nachfrage-Kurs (Ask-Preis). Für Verkauf-Stopp-Order ist das höchstmögliche Limit der aktuelle Angebots-Kurs.
- 6.8. Limit- oder Stopp-Orders auf OMI, die ohne Zeitlimit eröffnet wurden, bleiben gültig bis zur vollständigen Ausführung oder der Stornierung durch den Kunden.



X-Trade Brokers DM S.A.
German Branch
Mainzer Landstraße 47
60329 Frankfurt am Main

 0 800 987 23 30

 info@xtb.de

www.xtb.de